Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie (UWWTD) // verhältnismäßige und verursachungsgerechte Ausgestaltung der EPR

Aktuell seit 11.11.2026 12:44:07

Angegeben von:
Kenvue Germany GmbH - (gehört zu Kimberly-Clark Konzern) (R001108) am 29.06.2026

Beschreibung:
Die Europäische Union hat die Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie (Richtlinie (EU) 2024/3019) beschlossen. Kenvue begrüßt die Zielsetzung der Richtlinie, insbesondere zur Verbesserung der Wasserqualität und des Umweltschutzes. Die nationale Umsetzung sieht u. a. eine zusätzliche Reinigungsstufe in Kläranlagen vor, deren Finanzierung teilweise durch Hersteller erfolgen soll (Extended Producer Responsibility – EPR). Kenvue setzt sich dafür ein, dass die Ausgestaltung der EPR verhältnismäßig und verursachungsgerecht erfolgt, insbesondere durch eine substanzbasierte Kostenverteilung und angemessene Berücksichtigung wirtschaftlicher Auswirkungen.

Betroffene Interessenbereiche (2)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AbwV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2606160007** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.04.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]